

Vorlage Nr.: S-KT/195/2016

Anlagen: Prüfungsbericht und Lagebericht 2014

Az.:

Datum: 27.01.2016



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	24.02.2016	nicht öffentlich
Kreistag	09.03.2016	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt.

1. Vom Prüfbericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme **10.488.650,05 €**

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 10.106.883,07 €
- das Umlaufvermögen 379.245,54 €
- aktive Rechnungsabgrenzungsposten 2.521,44 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 4.500.966,25 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse 1.675.174,00 €
- die Rückstellungen 192.749,95 €
- die Verbindlichkeiten 4.118.759,85 €
- passive Rechnungsabgrenzungsposten 1.000,00 €

Jahresverlust **961.482,34 €**

1.2.1 Summe der Erträge 760.615,32 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.722.097,66 €

Der Jahresverlust in Höhe von 961.482,34 € sowie der Finanzierungsfehlbedarf in Höhe

von 243.590,00 € - zusammen 1.205.072,34 € - werden vom Landkreis erstattet.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt:

Der Jahresabschluss beinhaltet die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang sowie den Lagebericht. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach wurde im Oktober 2015 durch die Betriebsleitung aufgestellt und dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis dieser Prüfung ist im beiliegenden Prüfbericht dargestellt. Die Feststellung des Jahresergebnisses 2014 wird laut Prüfbericht empfohlen. Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG dem Betriebsausschuss zur Vorberatung zugeleitet und mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Kreistag zur Feststellung zugeleitet. Gemäß § 6 Nr. 2 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach hat die Feststellung der Jahresergebnisse sowie die Entlastung der Betriebsleitung im Kreistag zu erfolgen.

Das **Jahresergebnis** ist im Beschluss auf Seite 1 dargestellt.

Die Veränderungen hinsichtlich Planansatz und Ergebnis stellen sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung:

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2014 €	- / + TEuro
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	185.000	186.401	+ 1
Sonstige betriebliche Erträge	498.500	573.951	+ 75
Zinserträge	500	264	
Gesamterträge	684.000	760.616	76
<u>Aufwendungen</u>			
Material-/Betriebsaufwendungen	428.000	473.927	46
Personalaufwand	479.000	504.941	26
Abschreibungen	332.000	328.160	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	333.000	285.841	-47
Zinsaufwendungen	135.000	129.228	-6
Gesamtaufwendungen	1.707.000	1.722.098	15
Jahresverlust	1.023.000	961.482	-61

Auf die Ausführungen im Lagebericht 2014 wird verwiesen.

Vermögensplan/-planabrechnung 2014

	Plan	Planabrechnung	Differenz
Finanzierungsmittel	3.694.000 €	3.379.642 €	-314.358 €
Finanzierungsbedarf	3.694.000 €	3.623.232 €	-70.768 €
fehlende Finanzierungsmittel			-243.590 €

Der vom Landkreis erstattete Finanzierungsfehlbetrag aus 2013 in Höhe von 87.717 € wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Für Investitionen und Beschaffungen wurden im Wirtschaftsjahr 2014 knapp 624 T€ angeordnet. Planüberschreitungen liegen nicht vor.

Der Schuldenstand hat sich zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr um - 457.339,62 € auf 2.377.664,81 € reduziert (Vgl. VJ 31.12.2013: 2.835.004,43 €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen 22,67 % der Bilanzsumme (VJ: 26,82 %).

Ausgleichszahlungen 2014

Jahresverlust	961.482,34 €
Finanzierungsbedarf	243.590,00 €
Ausgleichsbetrag	1.205.072,34 €

2. Finanzielle Auswirkungen

Der Kreishaushalt wird im Gesamtbetrag um 1.205.072,34 € belastet.

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Planansatz um rund 61.000 € verbessert.

Der Jahresabschluss wurde vom Kreisrechnungsprüfungsamt geprüft.

Die Feststellung des Jahresergebnisses 2014 wird laut Prüfbericht empfohlen.

